Presseinformation

Deutsches Verkehrsforum

Kontakt: Ingrid Kudirka ▪
Klingelhöferstraße 7 ▪
10785 Berlin ▪
Tel. 030 / 26 39 54-30 ▪
Fax 030 / 26 39 54-22 ▪
kudirka@verkehrsforum.de ▪

Gesetzliche Regelung der Tarifeinheit überfällig:

DVF warnt vor Salamitaktik bei Streiks im Verkehrssektor

Berlin, 29. August – Die Verkehrswirtschaft befürchtet, dass der Pilotenstreik bei Germanwings der Auftakt zu einer Reihe von Arbeitskämpfen wird, die dem Verkehrssektor in Deutschland dauerhaft schaden. „Heute Streik bei Germanwings. Dann ist die Bahn dran. Dann womöglich die Lufthansa Passage. Und so weiter. Bei dieser Salamitaktik haben die Reisenden wieder das Nachsehen. Sie müssen sich auf eine Dauerserie von Beeinträchtigungen einstellen“, so **Thomas Hailer**, Geschäftsführer des Deutschen Verkehrsforums DVF.

Im Verkehrssektor ist die Vielzahl von Spartengewerkschaften, die alle ausschließlich Einzelinteressen verfolgen, ein großes Problem geworden. „Kleine Belegschaftsgruppen bauen ein enormes Drohpotenzial auf, machen sich gegenseitig Konkurrenz und legen ganze Infrastrukturen lahm. Den Schaden haben unbeteiligte Dritte, wie Reisende und Berufspendler. Die Bundesregierung hat sich auf die Fahne geschrieben, das Thema Tarifeinheit gesetzlich zu regeln. Die Regelung ist – insbesondere für die strategische Verkehrsinfrastruktur in unserem Land - überfällig“, so Hailer weiter.

*Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.*